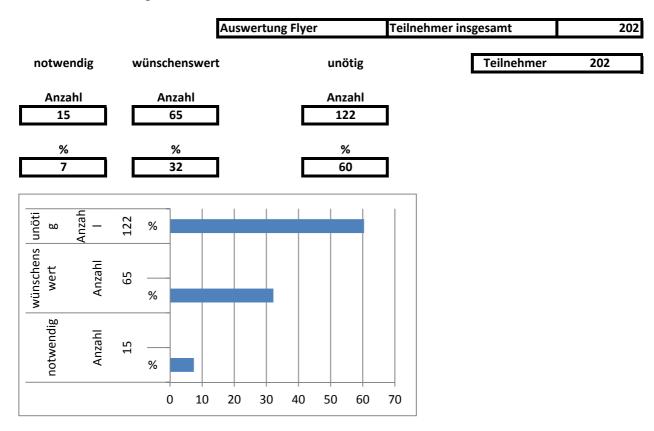
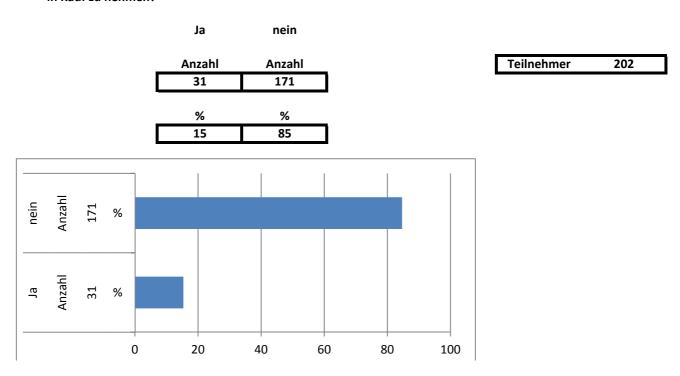
Fragebogen zur Konkretisierung des Bürgerwillens im Rahmen der Gemeindeentwicklungsstrategie für den Bereich Oberodenthal - Scherfbachthal

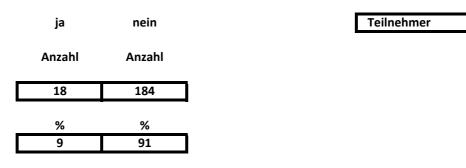
1. Halten sie einen Nahversorger für den Bereich Oberodenthal-Scherfbachtal für:

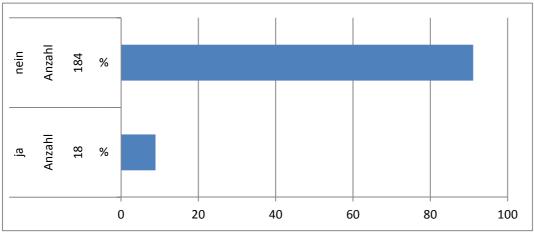


2. Sind Sie bereit zu Gunsten des Nahversorgerkonzeptes die Bebauung der langen Geraden zwischen Sceuren und Neschen im Bereich Scheurener Str. 59 bis Fläche gegenüber Weidenröschenweg in Kauf zu nehmen?



3. Ohne Berücksichtigung der Möglichkeit auf dem oben genannten Gebiet eine Lebensmittelversorgung für Oberodenthal zu realisieren - möchten Sie, dass in diesem Bereich Baufläche entsteht?





4. Lt. Planungsentwurf gibt es zwei weitere mögliche Bereiche, die groß genug wären um neben einer Wohnbebauung noch Platz für einen Nahversorger zu haben. Auf welcher Fläche können Sie sich am ehesten eine Wohnbebauung mit Nahversorger vorstellen

Teilnehmer 198

202

Fläche angrenzend Nothauser Feld

Fläche unterhalb kath. Kirche Neschen

Anzahl	Anzahl
114	84
%	%
58	42

5. Welche der folgenden Versorgerkonzepte wären für Sie alternativ zum geplanten Nahversorgerkonzept akzeptabel?

Teilnehmer	128

61 Lebensmittelbus, der ein- bis zweimal pro Woche die Ortschaften anfährt

1x wöchentlich einen Wochenmarkt

in Neschen	24
	-
in Scheuren	22

	<u> </u>	tlicher Einzelhandel pereit mich persönlich in eir gen	21 n Genossenschaftskonzept		
6.	(egal an welcher Stelle), wie lange müsste die Lebensmittelversorgung bestehen, damit sich Ihrer Meinung nach die Aufgabe von Landschaftsschutzgebiet zu Gunsten dieser Lebensmittelversorgung rechtfertigt.				
			Teilnehmer 194		
	1-5 Jahre	5			
	5-10 Jahre	10			
	über 10 Jahre	179			

0

im Scherfbachtal